



Mitteilungen

Gemeinde Oberhelfenschwil

Redaktion Mitteilungsblatt
Dorfstrasse 9
9621 Oberhelfenschwil
Telefon 058 228 23 43
Fax 058 228 23 44
www.oberhelfenschwil.ch
kanzlei@oberhelfenschwil.ch

erscheint 14-täglich
nächste Ausgabe: Donnerstag, 4. Februar 2016
Redaktionsschluss: Freitag, 29. Januar 2016, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 2 | 21. Januar 2016



Kinderfasnacht Oberhelfenschwil 2016

Eidgenössische Volksabstimmung sowie Erneuerungswahlen für den Kantons- und Regierungsrat vom 28. Februar 2016

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»;
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»;
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!» und
- Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Zudem findet statt:

Erneuerungswahl der Mitglieder des Kantonsrates

Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung

Die Urne im Gemeindehaus Oberhelfenschwil ist am Sonntag, **28. Februar 2016**, von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. Sie muss am Abstimmungssonntag bis spätestens zur Schliessung der Urne bei der Gemeinde eintreffen. Briefliche Stimmabgaben (auch von Familienangehörigen oder Nachbarn) können den Stimmzählern an der Urne separat übergeben werden.

- Stimmzettel in das beigelegte Couvert legen und dieses verschliessen
- Stimmausweis unterschreiben
- Couvert und Ausweis im erhaltenen Zustellcouvert ans Stimmbüro senden

Eine vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den Schalteröffnungszeiten im Büro 1 möglich. Fehlende Stimmausweise können Sie bis am Freitag vor der Abstimmung bei der Gemeindekanzlei beziehen.

Markenverkauf 2016 für die Bioabfuhr

Jahresmarken für das Jahr 2016 sind im Büro 4 der Gemeindeverwaltung Oberhelfenschwil erhältlich oder können im Online-Schalter auf unserer Website www.oberhelfenschwil.ch bestellt werden.

Gemeindeverwaltung Oberhelfenschwil

Sirenentest 2016



Am Mittwoch, **3. Februar 2016**, findet um 13.30 bis spätestens 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» getestet. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, wird die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs, ferner auf der Seite 662 der SRG-Sender sowie auf www.sirenentest.ch/medien und www.sirenentest.ch/kantone.

Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons St. Gallen

Einladung zum Tag der offenen Tür an der Dorfstrasse 17 in Oberhelfenschwil

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, **30. Januar 2016** unsere neue Beratungsbank in Oberhelfenschwil zu besichtigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Geniessen Sie dazu eine Wurst und einen feinen Punsch.

Programm

- ab 10.00 Uhr Besichtigung der Bankräumlichkeiten
- ab 10.30 Uhr Wurst und Punsch
- ab 11.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
auf dem Hackbrett mit Christian Näf
- 15.00 Uhr Ende Tag der offenen Tür

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Raiffeisenbank Neckertal

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Es gilt zu beachten, dass bei einem Rentenvorbezug die Anmeldung spätestens am letzten Tag des Monats eingereicht werden muss, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird. Eine rückwirkende Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Der Gemeinderat gratuliert Frau **Sophie Esch-Winkler**, Steigstr. 2, 9621 Oberhelfenschwil, zum 95. Geburtstag am 25. Januar 2016 und wünscht Ihr alles Gute, viel Glück und weiterhin gute Gesundheit.



Grundbuchamt - Handänderungen November und Dezember 2015

- Widmer Anton und Ingrid, Gütergemeinschaft, Oetwil am See, an Widmer Anton, Oetwil am See: Grundstück Nr. 143, Sonnenbergstr. 1, 9621 Oberhelfenschwil, Wohnhaus, Garage, Scheune, 955 m² Boden
- Rosenast Hedwig, Erbgemeinschaft, Schaffhausen, an Schmid Matthias, Oberhelfenschwil: Grundstück Nr. 365, Wigetshof, 9621 Oberhelfenschwil, 14'116 m² Boden
- Näf-Bräker Heidi, Oberhelfenschwil, an Näf Christian, Nederteufen: Grundstück Nr. 48, Sonnenhofstr. 9, 9621 Oberhelfenschwil, Wohnhaus, Gerätehaus, 669 m² Boden
- Schallberger AG, Necker, an Rechsteiner-Landolt Kurt und Brigitte, Tann: Grundstück Nr. 459, Lindenhofstr. 3/5, 9126 Necker, Wohn- und Geschäftshaus, Industriegebäude, 1'507 m² Boden
- Weilenmann-Steiner Hans und Olga, Oberhelfenschwil, an Tobler Richard, Oberhelfenschwil: Grundstück Nr. 399, Oberwil, 9621 Oberhelfenschwil, 1'034 m² Boden
- Böni-Späni Marie, Oberhelfenschwil, an Tanner Matthias, Oberhelfenschwil: Grundstück Nr. 216, Unterwald, 9621 Oberhelfenschwil, 1'878 m² Wald

Energienacht 2016



Einladung zur Infoveranstaltung vom
Freitag, **29. Januar 2016**, 20.00 Uhr, im Restaurant Schäfle,
St. Peterzell

Das richtige Heizsystem?

1. Vorstellung der Energiekommission Neckertal
2. Referat «Das richtige Heizsystem?» mit Herr Marcel Fringer

Nach den Referaten sind alle Teilnehmer zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf interessante Gespräche.

Ihre Energiekommission Neckertal

Der Schlaf der Jugendlichen

Obwohl sie eigentlich neun Stunden Schlaf bräuchten, damit ihr Organismus richtig funktionieren kann, schlafen Jugendliche im Durchschnitt etwas weniger als acht Stunden pro Nacht. Die Nutzung von neuen Medien hängt mit diesem Schlafmangel zusammen. Tatsächlich aktiviert das Lichtspektrum der Bildschirme das Gehirn, hemmt die Bildung von Melatonin (Schlafhormon) und verzögert somit das Einschlafen.

Der Schlafmangel hat Folgen: Verminderung der Konzentrationsfähigkeit, Tagesschläfrigkeit, Reizbarkeit, Aggressivität und wahrscheinlich auf längere Dauer auch Sinken der Schulleistungen und Absenzen. Folgen, welche sich keine Eltern wünschen.

- Die Zeit des Zubettgehens sollte sich zwischen 21.00 und 22.00 Uhr bewegen, damit 9 Stunden Schlaf garantiert werden können.
- Das Nutzen von Bildschirmen sollte in der Stunde vor der Schlafenszeit vermieden werden. Mögliche Alternativen dazu bilden: Gesellschaftsspiele, Diskutieren mit der Familie, Lesen, Zeichnen, Ausspannen, usw.

Mögliche Rituale: Eine Stunde vor dem Zubettgehen werden alle tragbaren Medien in einen Korb gelegt, der sich in einem Gemeinschaftsraum befindet.

Gemeinderat, Ressort Jugend

Jugendarbeit

Ab dem 1. Januar 2016 ist die MOJUGA in den Toggenburger Gemeinden Hemberg, Neckertal, Oberhelfenschwil und Schönengrund tätig. Sie leistet im Auftrag der Gemeinden Kinder- und Jugendförderung in den Handlungsfeldern aufsuchende Jugendarbeit, begleitete Jugendräume, mobile Anlaufstelle, Aktionen, Projekte und Aktivitäten. Sie geht aktiv auf die Jugendlichen zu, baut Beziehungen auf und pflegt diese. Sie bietet ihnen niederschwellige Begleitung an und eröffnet ihnen mit Projekten Möglichkeiten, Aktivitäten mitzugestalten.

Die MOJUGA arbeitet vernetzt mit Fachstellen, Behörden und Institutionen und macht ihre Leistungen transparent.

Ansprechperson: Gabrielle Zurbuchen, Regionale Jugendbeauftragte, gabrielle.zurbuchen@mojuga.ch, Tel. 079 941 34 99, www.mojuga.ch

Alkoholtestkäufe

Im November 2015 hat das Blaue Kreuz im Auftrag der Jugendkommission Neckertal Testkäufe in den Gemeinden Hemberg, Oberhelfenschwil und Neckertal durchgeführt. Es wurden insgesamt zehn Verkaufsstellen getestet, wobei in vier Verkaufsstellen sechs Verstösse gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen (4 x Alkohol, 2 x Tabak) festgestellt wurden. Die im Gesetz vorgeschriebenen Hinweise zu den Jugendschutzbestimmungen waren in vier Betrieben gemäss den Vorschriften angebracht. Die Betriebe wurden ermahnt und für den Wiederholungsfall Massnahmen angedroht. Die Jugendkommission hat beschlossen, die Schulung für Verkaufspersonal bezüglich «Alkohol- und Rauchwaren an Jugendliche» erst im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Jugendkommission Neckertal

Elektronische Abfallagenda steht zur Verfügung

Ab sofort steht den Einwohnerinnen und Einwohnern in den 35 Gemeinden des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) eine elektronische Abfallagenda zur Verfügung. Über die App's von «Citymobile», «regiowil» und «Oschte» können sämtliche Daten und Informationen zu Fragen von Entsorgung, Sammelstellen oder Abfahren von Kehricht, Metall, Papier, etc. umfassend und bequem über das Smartphone abgerufen werden.

Wo liegt die nächste Glassammelstelle? Wo kann ich Sperrgut hinbringen? Wann ist die nächste Papier- und Kartonsammlung? Seit Mitte Dezember steht für alle Gemeinden des ZAB ein elektronischer Abfall- und Entsorgungsführer auf den kostenlosen App's zur Verfügung. Die drei App's sind für alle gängigen Betriebssysteme wie iPhone, Android und Windowsphone verfügbar.

Um in Einzugsgebiet des ZAB allen Gemeinden und deren Einwohnerinnen und Einwohnern denselben Service zu bieten, hat der ZAB die Abfall- und Entsorgungsinformationen gleich in drei schon bestehende und beliebte App's integriert. Die Entsorgungsinformationen der Gemeinden von Wil und Umgebung befinden sich auf der App «regiowil», jene von Gossau und Umgebung auf der App «Oschte» und die Toggenburger Gemeinden sind vorwiegend auf der App «Citymobile» vertreten.

Weitere Infos finden Sie unter www.zab.ch

Lernfeld Schule

Kinder und Jugendliche verbringen einen grossen Teil des Tages in der Schule. Aufgabe der Schule ist es, den Heranwachsenden das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie fürs (Berufs-)Leben brauchen. Die Schule stellt auch Anforderungen an die Heranwachsenden, zum Beispiel in Form von Prüfungen oder Selbstverantwortung. Für das Selbstvertrauen von Kindern und Jugendlichen spielt der Erfolg bei der Bewältigung dieser Anforderungen eine wichtige Rolle. Für die einen ist die Schule damit ein Ort motivierender Herausforderungen, für die anderen hingegen eine Quelle von Überforderung und Stress.

Schulsozialarbeit ist ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe, mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen soziale Beratung und Begleitung anbieten zu können. Neben Schülerinnen und Schülern können auch Eltern das niederschwellige Angebot zur Unterstützung in Anspruch nehmen.

Schulsozialarbeit Schule Oberes Neckertal
Tel. 079 197 74 45, schulsizialarbeit@schule-on.ch

Schulsozialarbeit Schule Neckertal
Tel. 071 372 50 25, annick.deheer@schuleneckertal.ch

Neue Musiktalente gesucht



Seit Beginn des Schuljahres werden an der Oberstufe Jonschwil erfolgreich Musiktalente gefördert. Musikalisch hochbegabten Schülerinnen und Schülern, welche in die Oberstufe übertreten, wird eine gezielte Förderung ihrer musikalischen Talente als Zusatzausbildung während der obligatorischen Schulzeit angeboten. Neben gemeinsamem Unterricht in verschiedenen Musiktheorien werden die Schülerinnen und Schüler in ihrem Hauptinstrument genauso wie in einem Zweitinstrument gefördert.

Auch im nächsten Schuljahr besteht die Möglichkeit, für Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsgebiet, sich für einen Platz an der Schule zu bewerben. Die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr läuft bis am 12. Februar 2016.

Mehr Informationen unter www.schulen-js.ch.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Unteres Neckertal

Sonntag, **24. Januar 2016**, 09.00 Uhr, Gottesdienst in Brunnadern
Sonntag, **24. Januar 2016**, 10.30 Uhr, Gottesdienst in Mogelsberg
Sonntag, **31. Januar 2016**, 10.00 Uhr, Gottesdienst in Mogelsberg

Weitere Veranstaltungen

Senioren für Senioren

Dienstag, **26. Januar 2016**, 14.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim, Esther Balmer-Wild, die ins Dorf ihrer Grosseltern zurückgekehrt ist, liest uns ihr Märchen «Der tiefe Brunnen» vor und zeigt die Bilder, die sie dazu gezeichnet hat, mit musikalischer Einlage: «Was frag ich viel nach Geld und Gut».

Eltern-Kurs «KESS-Erziehen: Staunen, Fragen, Gott entdecken»

Der Eltern-Kurs richtet sich an Eltern und weitere Bezugspersonen von Kindern im Alter bis zu 10 Jahren. «KESS» steht dabei für die Haltung, die den Kurs prägt:

K wie kooperativ / E wie ermutigend / S wie sozial / S wie situationsorientiert

Der Kurs dauert fünf Abende und findet jeweils freitags von 20.00 - 22.00 Uhr im Kirchgemeindesaal St. Peterzell statt.

19. Februar 2016: Halt geben und wachsen lassen

26. Februar 2016: Voneinander lernen und selbst entdecken

11. März 2016: Mit den Kindern über Gott und die Welt reden

18. März 2016: Der Spiritualität Raum geben

01. April 2016: Feste und Feiern im Jahreskreis

Der Kurs knüpft an Erfahrungen der Teilnehmenden an. Er unterstützt Eltern in einer ganzheitlichen Erziehung, in der auch die religiöse Dimension ihren Platz hat. Zu jeder Einheit gehören Informationen, Übungen und konkrete Anregungen. Der Kurs wird angeboten von den Evang.-ref. Kirchgemeinden im Neckertal und wird geleitet von Pfrn. Ulrike Marx, Oberhelfenschwil und Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch, Hemberg.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer zum Kurs und auf den Homepages der Kirchgemeinden.

Katholische Kirche Oberhelfenschwil

Sonntag, **24. Januar 2016**, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Donnerstag, **26. Januar 2016**, 09.30 Uhr, Rosenkranzgebet
Donnerstag, **28. Januar 2016**, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, **30. Januar 2016**, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (Agatha)
Dienstag, **2. Februar 2016**, 09.30 Uhr, Rosenkranzgebet
Donnerstag, **4. Februar 2016**, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Voranzeige - Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag

Sonntag, **14. Februar 2016**, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Oberhelfenschwil. Mitwirkung der Chorgemeinschaft Lichtensteig-Oberhelfenschwil. Um 11.30 Uhr gemeinsamer Suppenmittag in der Sonnenberghalle.

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde.*

Vollmond-Schneeschuh- oder Winterwanderung



Datum Samstag, **23. Januar 2016**
Wanderroute Schönengrund – Wittenberg – Risi – Sitz – Landscheidi – Arnig – Schönengrund
Abmarsch 18.30 Uhr Postautohaltestelle Schönengrund Post
Rückkehr 23.00 Uhr
Wanderzeit 2 ¼ bis 2 ¾ Stunden
Verpflegung Bergrestaurant Sitz oder aus dem Rucksack
Ausrüstung Wintertaugliche Kleidung, feste Wander- oder Bergschuhe, für Schneeschuhwanderung: Schneeschuhe und Stöcke mit grossem Teller
Kosten Teilnahme ist gratis
Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Wanderleiter Egon Bleiker, Tel. 071 361 13 52
Anmeldung an Wanderleiter Egon Bleiker bis am Vortag der Wanderung

Neckertal Tourismus

Mäntigsmarkt Neckertal

Lebensmittelabgabe in Brunnadern, Dorfstrasse 13, **Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr** (Unkostenbeitrag Fr. 1.—)

Berechtigt zum Bezug von Lebensmitteln sind alle Menschen in Not, mit einer gültigen Caritas Bonuskarte, die Sie beim Sozialamt der Gemeinde erhalten. Infos unter Tel. 071 374 17 41 oder Tel. 071 377 15 26.

Soziale Beratungsstellen, Bahnhofstr. 6, 9630 Wattwil

Soziale Fachstellen Toggenburg

Wir beraten Betroffene und Angehörige bei alltäglichen Fragen und Problemen, wie beispielsweise in Beziehungs- oder finanziellen Angelegenheiten. Das oberste Ziel unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Dienstleistungen sind vertraulich und unentgeltlich. Sie erreichen uns unter Tel. 071 987 54 40 oder www.soziale-fachstellen.ch.

Beratungsstelle für Familienplanung/Schwangerschaft/Sexualität

Haben Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit Familienplanung, Schwangerschaft oder Sexualität? Rufen Sie uns an – die Beratungen sind vertraulich und unentgeltlich. Sie erreichen uns unter Tel. 071 988 56 11 oder www.faplasg.ch.

Tagesfamilien Toggenburg

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Oder möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Vermittlerin Brigitte Forrer, Tel. 071 988 33 85 oder brigitte.forrer@tagesfamilien-toggenburg.ch.

www.tagesfamilien-toggenburg.ch

Unentgeltliche Rechtsberatung vom St. Galler Anwaltsverband

Wattwil, Gemeindehaus	jeden 2. Montag im Monat ab 16.00 Uhr bis längstens 18.00 Uhr
Wil, Gerichtshaus, 1. Etage	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie im Notfall auf die Praxisnummer Ihres Hausarztes an. Bei Abwesenheit wird Ihnen der vertretende Arzt oder die Notfallnummer mitgeteilt.

Dr. Reza Khoshnewisan, Oberhelfenschwil	Tel. 071 374 18 55
Dr. Mathias Schmidt, St. Peterzell	Tel. 071 378 60 60
Dr. Stephan Hermann, Mogelsberg	Tel. 071 374 15 15

Notfalldienst Neckertal / Untertoggenburg

Rotkreuz Fahrdienst

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht betagten und behinderten Menschen zur Verfügung. Wir fahren Sie zum Arzt, in die Therapie, ins Spital oder zur Kur. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig, wenn Sie einen Fahrdienst benötigen. Kurzfristige Vermittlungen sind nicht möglich.

Fahrdienst: Tel. 071 375 63 00, Seniorenheim Neckertal, Brunnadern
Bürozeiten: 08.00 – 11.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Spitex Neckertal

Sprechstunde Montag - Freitag (ausser Feiertage), 14.00 - 15.30 Uhr
Adresse Haus am Necker, Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern
Kontakt Tel. 071 374 27 55, Fax 071 374 27 02
spitex.neckertal@bluewin.ch, www.spitexneckertal.ch

Mahlzeitendienst - Eine Dienstleistung zusammen mit dem Seniorenheim Neckertal, Brunnadern. Informationen während den Sprechstundenzeiten.

Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung

Unter www.oberhelfenschwil.ch / Direktzugriff «Newsletter abonnieren» können Sie sich ein Benutzerprofil anlegen. Damit erhalten Sie kostenlos per E-Mail die Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus wie Bauanzeigen, Todesanzeigen, Abstimmungsergebnisse und vieles mehr elektronisch nach Hause geliefert.